Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 38 (1922)

Heft: 2

Rubrik: Schweizerischer Verband zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungbaues

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ausland, damit durch Aufhebung der künstlichen Verteuerung der Lebenshaltung unser Land in die Lage versetzt werde, seine Konkurrenzfähigkeit auf dem Weltmarkt wieder zu erlangen. Sie wird den Kampf gegen die Verkümmerung der öffentlichen Verwaltung, den bureaukratischen Geist, die fiskalischen Mißbräuche, die Verschwendung der Steuereinnahmen usw. aufnehmen.

Der Zentralausschuß, welcher sich in der Folge durch die sich bildenden kantonalen Sektionen vervollständigen wird, setzt sich gegenwärtig aus den Herren Reichenbach (St. Gallen), Theodor Tobler (Bern) und Frédéric Dominicini (Genf) zusammen. Die Personen, auf deren Initiative hin die Freihandelsliga gegründet wurde, haben sich dem allgemeiner gehaltenen Programm der schweizerischen Liga für die Wirtschafts- und Handelsfreiheit angeschlossen. Das provisorische Komitee vom 1. Februar betrachtet seine Aufgabe als beendet.

Schweizerischer Verband zur Förderung des Gemeinnützigen Wohnungsbaues.

(Korrespondenz.)

Die Sektion St. Gallen des im Kopf genannten Verbandes behandelte in ihrer Sitzung vom 31. März einläßlich die Frage der Erstellung von Musterhäusern. Es bedarf ja wohl eines gewissen Mutes, in einer Stadt oder Gegend, wo man infolge der stets noch zunehmenden Arbeitslosigkeit einem Wohnungsüberfluß entgegengeht, von der Wohnungsproduktion oder dem Bau von Einfamilienhäusern zu reden, auch dann, wenn es Tatsache ist, daß das Baugewerbe und die Architektenschaft außer einigen Reparaturen, rein nichts zu tun haben. Beim Bau von Musterhäusern durch den Verband handelt es sich aber nicht um eine eigentliche Wohnungsproduktion, sondern um die Ausprobierung neuer Methoden und neuer Berechnungen, die dann, wenn der Moment der Wohnungsproduktion wieder gekommen sein wird, von der Allgemeinheit verwertet werden können. Das ist eine Aufgabe und eine schöne Aufgabe des Verbandes und es ist deshalb nur zu begrüßen, wenn die heutige mißliche Lage, denselben nicht zu einem Stillstand in seinen Bestrebungen veranlaßt.

Die Sektion St. Gallen hat in der erwähnten Sitzung grundsätzlich die Erstellung von 4 Doppeleinfamilienhäusern à 4 Zimmer beschlossen. Die in Aussicht genommenen Häuschen stellen mit einem Grundriß von 7×7 = 49 m² das Minimum dessen dar, was räumlich für eine Familie beansprucht werden muß. Stube und Elternschlafzimmer sind 15—16 m² im Grundriß, alle andern Räume nur 7—10 m². Die Ausführung ist in Holz, in Riegel- und in Backstein gedacht. Die Innenausstattung soll die Einfachheit selbst werden. Die Kosten stellen sich bei 65 Fr. Kubikmeterpreis auf zirka 30,000 Fr. pro Haus, alles inbegriffen. Diesen Betrag hat die Versammlung zu hoch befunden. Die Planfertiger, die H. H. Architekten Fehr und Von Ziegler & Balmer haben deshalb Auftrag erhalten, zunächst verbindliche Offerten einzuholen, wobei man mit einer erheblichen Preisreduktion rechnet. Abschließend soll später Beschluß gefaßt werden.

Als Bauplatz käme ein Streifen Land, links der Straße zum Friedhof Kesselhalden in Frage, oder dann ein entsprechender Platz an der Kamorstraße. Beide Plätze wären günstig gelegen. Der Schweizer. Verband gedenkt sich mit 30,000 Fr. am Bau zu beteiligen. Von Bund, Kanton und Gemeinden werden 20 % Subvention erwartet.

Ausstellungswesen.

Gartenbau-Ausstellung in Horgen. Die Gemeinde Horgen rüstet, sich, vom 15.—24. April eine Gartenbau-Ausstellung abzuhalten, die ein harmonisches Gesamtbild des heutigen Standes im Gartenbau und der damit verbundenen Zweige geben will. Sie findet auf dem Areal des Sekundarschulhauses statt und wird in fünf Abteilungen über Gärtnerhandwerk und Gartengewerbe, Gartenindustrie, Obst- und Bienenzucht und Bildungswesen orientieren. Drei Zimmer sind als Kunstabteilung eingerichtet; sie werden die Werke hiesiger Kunstmaler enthalten, besonders landschaftliche und Blumenstücke. Ein kleiner, geschmackvoll gedruckter Führer durch die Ausstellung, die der Gartenbauverband am Zürichsee und Sihltal veranstaltet, ist soeben erschienen. Als wirkungsvolles Titelbild und zügiges Propagandamittel zeigt er einen prächtigen Dreifarbendruck.

Verschiedenes.

Kurs für autogenes Schweißen und Schneiden vom 8. bis 12. Mai 1922. (Eingef.) Wir geben vom 8. bis 12. Mai a. c. in unseren Werkstätten in Horgen wieder einen Schweißerkurs und bitten um sofortige Anmeldung. Gleichzeitig erbitten wir das Kursgeld von 50 Fr. auf unser Postscheck-Konto 8/4498. Schweißerbrillen sind mitzubringen. Ebenso können Gegenstände zum Schweißen mitgebracht werden. Für Kunden, die unsere Anlagen haben, ist ein Kurs gratis. Beste theoretische und praktische Anleitung. Schweißen mit Niederdruck- und Hochdruck-Gas, Dissous, Vorführung der Apparate verschiedener Systeme, sowie des neuen Lichtbogenschweiß-Verfahrens.

Autogen Endreß A.-G., Horgen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen ge-

E. BECK, PIETERLEN bei BIEL BIENNE
Telephon 8 Telegramm-Adr.: Pappbeck Pieterlen
Fabrikation und Handel in
Dachpappe - Holzzement - Klebemasse
Parkettasphalt, Isolierplatten, Isolierteppiche, Korkplatten
Asphaltlack, Dachlack, Eisenlack, Muffenkitt, Teerstricke
„Beccoid" teerfreie Dachpappe. Falzbaupappen gegen feuchte Wände und Decken.
Deckpapiere roh und imprägniert. - Filzkarton - Carbolineum.
5609